



Hofheimer Schwimmclub e.V. (HSC)

**65719 Hofheim
Hofheim, den 01.04.2014**

Protokoll Jahreshauptversammlung (JHV) 2013

Satzungsgemäß einberufene ordentliche Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2013

Datum:	Mittwoch, 19. März 2014
Zeit:	20.10 Uhr bis 21.55 Uhr
Tagungsort:	Restaurant Viehweide, kleiner Raum Viehweide 1, 65719 Hofheim
Teilnehmer:	gemäß Teilnehmerliste: 25 Teilnehmer, davon 25 mit Stimmrecht

Der 1. Vorsitzende des HSC, Herr Matthias Rappsilber, eröffnet und leitet die Versammlung.

1. Begrüßung

Herr Matthias Rappsilber begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die JHV für das abgelaufene Vereinsjahr 2013. Er weist darauf hin, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht durch die Veröffentlichung in der Hofheimer Zeitung, im Schaukasten des Vereins und auf der Homepage erfolgt ist.

Der 1. Vorsitzende berichtet kurz über wesentliche Aktivitäten in 2013, neben dem laufenden Schwimm- und Wettkampfbetrieb des Vereins. Dies waren u.a. die Überarbeitung der Vereinssatzung, die Durchführung eines Schwimmseminars für Nichtmitglieder und 2 Termine für die Abnahme von Schwimmabzeichen. Außerdem wurde ein neues Sponsoringkonzept aufgebaut, welches bereits auf dem Elternabend der Wettkampfschwimmer vorgestellt wurde.

Sein Dank geht an alle Mitglieder, Trainer, Übungsleiter, Sponsoren und sonstigen Helfer, die alle zusammen diese Vereinsarbeit möglich gemacht haben.

2. Feststellung der Anwesenheit, ggf. Ergänzung der vorliegenden Tagesordnung

Herr Rappsilber stellt fest, dass zu Beginn der JHV 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die für die Abstimmungen notwendige einfache Mehrheit bei 13 Stimmen erreicht ist. Die Versammlung ist somit satzungsgemäß beschlussfähig.

Die vorab veröffentlichte Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor. Ergänzungen hierzu, sowie Eilanträge wurden nicht eingebracht. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. Verlesung/Genehmigung des Protokolls der JHV 2012 (siehe Tischvorlage)

Die Anwesenden hatten die Gelegenheit, das Protokoll der JHV vom 27. Februar 2013 für das Vereinsjahr 2012 zu lesen. Das Protokoll wurde zur Abstimmung gegeben und mit 25 Ja-Stimmen (keine Gegenstimmen und Enthaltungen) genehmigt.

4. Jahresbericht 2013 des Sportwarts

Der Sportwart, Herr Adam Ollé berichtet insbesondere über die Erfolge im Wettkampfsport. Er resümiert eine gewohnt gute sportliche Bilanz mit sehr vielen Erfolgen auf allen Ebenen.

Einzelserfolge

Bei Hessischen Meisterschaften konnten beachtliche 139 Medaillen – davon 53 Gold, 47 Silber und 39 Bronze - von 19 Schwimmerinnen und Schwimmern, bei insgesamt 32 Teilnehmer/-innen gewonnen werden. Dabei schafften es 6 Schwimmerinnen in die offene Wertung zu kommen, welche insgesamt 13 Platzierungen unter den ersten drei erreichten (5xGold).

Die 13 Teilnehmer bei Süddeutschen Meisterschaften können auf 3 Silber- und 5 Bronzemedailles zurückblicken.

Als besonders große Erfolge mit sichtbaren persönlichen Leistungssteigerungen berichtet Herr Ollé über die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, bei denen 8 Schwimmerinnen des HSC sich für die Teilnahme qualifiziert hatten. Im Ergebnis standen 9 Platzierungen unter den Top-Ten in Deutschland.

Mannschaftserfolge

Nach dem Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 2. Bundesliga im Vorjahr konnte der Erfolg in dieser Saison mit einem Dritten Platz in der 2. Bundesliga fortgesetzt werden.

Die 2. Damenmannschaft erschwamm sich nach dem Aufstieg in die Landesliga im Vorjahr nunmehr als Sieger der Landesliga den Aufstieg in die Oberliga.

Auch die 1. Herrenmannschaft feierte ihren Erfolg – einen 4. Platz in der Landesliga (Vorjahr Platz 8).

Ebenso bei den Staffelwettbewerben der Deutschen Jahrgangs-Mannschaftsmeisterschaften (DMSJ) waren insbesondere die HSC-Schwimmerinnen wieder sehr erfolgreich. Die weibliche B-Jugend (Jahrgang 1998/99) erreichte sowohl bei den Bezirks- als auch Hessenmeisterschaften jeweils Gold, sowie bei Deutschen Meisterschaften einen sehr guten 4. Platz.

Hervorzuheben ist außerdem der Deutsche Rekord der HSC Damen in der Disziplin 10 x 100 m Rücken.

Kadernominierungen

Mit 11 weiblichen Athleten stellt der HSC wie im Vorjahr das 5. größte Kontingent im Hessenkader.

Auswahlberufungen

Für die Teilnahme am Jugendländerkampf Hessen/Bayern/Österreich wurden vom Hessischen Schwimmverband (HSV) 2 Schwimmerinnen berufen. Eine Auswahlberufung durch den HSV für den Süddeutschen Jugendländervergleich erfolgte für einen jungen Schwimmer unseres Vereins, der jedoch krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Abschließend resümiert Herr Ollé, dass die Erfolge des Vereins nicht allein an den Platzierungen zu messen sind, sondern an der seit vielen Jahren fortlebenden Vereinskultur die diese Erfolge tragen, sowie auch durch die Treue der aktiven Athleten und deren Trainer. Der Verein schwimmt regelmäßig bei Hessischen Meisterschaften im vorderen Feld und wurde bereits für die Trainerarbeit sowie deren Umsetzung durch die Schwimmerinnen und Schwimmer von der Eliteschule des Sports gelobt. Zusätzlich werden uns durch das Kooperationsangebot anderer Vereine bei der Durchführung von Trainingslagern weitere positive Signale für unsere Förderung der Athleten gesetzt.

5. Bericht der Kassenwartin über die Kassen- und Finanzlage zum 31.12.2013 sowie Vorlage und Erläuterung des Finanzplanes für 2014

Die Kassenwartin Nicola Petzoldt-McClymont erstattet Bericht zur aktuellen Finanzsituation des HSC und erläutert die Einnahmen- und Ausgabenrechnung des abgelaufenen Jahres, sowie den Finanzplan für das Jahr 2014 anhand der Tischvorlage, die für alle Teilnehmer auslag.

Das Vereinsergebnis kann um rd. 8.000 EUR besser als ursprünglich geplant ausgewiesen werden. Dies ist hauptsächlich durch niedrigere Übungsleiterkosten und höhere Zuschüsse, gegenüber der Planung, bedingt.

Frau Petzoldt-McClymont bedankt sich bei dem Trainer Volker Kemmerer für seinen Vertretungseinsatz für den krankheitsbedingten Ausfall des Nachwuchstrainers. Auch dadurch konnten Kosten eingespart werden.

Die Kostensteigerungen gegenüber der Planung im Bereich der Wettkampfgruppen resultiert aus der Anschaffung eines größeren Postens von Trainingskleidung für den einheitlichen Außenauftritt des Vereins. Die Kleidung konnte preisgünstig erworben und ein Großteil eingelagert werden.

Der Finanzplan 2014 begründet sich auf den gemeinsamen Beschluss des Vorstandes und berücksichtigt deutliche Investitionen in das Angebot an Samstagsbahnen, die teilweise auch den Breitensportgruppen zur Verfügung gestellt werden sollen. Außerdem wurde der Etat für Fortbildungen der Übungsleiter und Trainer erhöht.

Frau Petzoldt-McClymont spricht einen ausdrücklichen Dank an alle Sponsoren aus, die wieder mit ihren Spenden den Verein sehr unterstützt haben. Hervorzuheben sind insbesondere die ING DiBa sowie einige private Spender, die auf eigenen Wunsch nicht genannt werden möchten.

Insgesamt ist die Finanzlage des Vereins stabil. Sie weist darauf hin, dass im neuen Vereinsjahr eine Weichenstellung für die finanzielle Entwicklung der folgenden Jahre zu stellen ist.

Abschließend bedankt sich Frau Petzoldt-McClymont als ausscheidende Kassenwartin für ihre Unterstützung durch Sabine Storch, Heike Fuhr, Ingrid Hellenschmidt und Ulrike Wenzel. Sie wünscht den alten und neuen Vorstandsmitgliedern alles Gute und viel Erfolg.

Es besteht eine Frage zur Zinsplanung 2014, die zufrieden stellend beantwortet werden konnte. Weitere Fragen zur Finanzrechnung 2013 und Finanzplanung 2014 wurden nicht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2012

Karin Walch und Rosemarie Vöge haben die stichprobenartige Kassenprüfung für das Vereinsjahr 2013 vorgenommen und keine Beanstandungen festgestellt. Ein die Ordnungsmäßigkeit bestätigendes Schreiben der beiden Kassenprüferinnen wurde Frau Petzoldt-McClymont übergeben.

Die beiden Kassenprüferinnen beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2013.

Die Entlastung des amtierenden Vorstandes wurde in seiner Gesamtheit zur Abstimmung gebracht und einstimmig - mit 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen - unter Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder (8) beschlossen.

7. Genehmigung des Finanzplanes 2014

Weitere Fragen, wie unter Pkt. 5 der Tagesordnung aufgeführt, wurden nicht gestellt.

Herr Matthias Rappsilber stellt den Finanzplan 2014 zur Abstimmung. Dieser wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

8. Entlastung des bisherigen Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde abweichend von der Tagesordnung bereits unter Pkt. 6 der Tagesordnung zur Abstimmung gebracht.

9. Neufassung der Satzung

Die als Tischvorlage ausliegende Neufassung der Satzung wird von Herr Rappsilber hinsichtlich der vorgenommenen Änderungen im Einzelnen erläutert. Die Hauptanpassungen resultieren aus der Aufnahme eines 2. Kassenwartes, sowie 2. Schriftführers in den Vorstand sowie der Verankerung von Datenschutzbestimmungen in die Satzung des HSC.

Die ausliegende Fassung weicht in § 2 Abs. 3 von dem auf der Homepage des Vereins veröffentlichten Entwurf der Neufassung ab. Satz 5 wurde auf Empfehlung des Finanzamtes gestrichen, da dieser Satz nur für eine GmbH gilt.

Der § 6 Abs. 3 wurde in Anpassung an die gängige Praxis neu formuliert: „Die Aufnahme erfolgt nach Erhalt und Bestätigung der Beitrittserklärung.“

Die bisherige Regelung zum Austritt in § 10 Abs. 1 Satz 2 hat teilweise zu Terminverwirrungen geführt. Deshalb wurde mit der Neufassung diese Regelung genauer verifiziert: „Er muss bis zum 15. November des Kalenderjahres erklärt werden“.

§ 15 Abs. 3 Satz 2 wurde ebenfalls in Hinblick an die neuen Medien angepasst. Es ist zukünftig ausreichend, die Einladung zur JHV durch Veröffentlichung auf der Vereinshomepage oder dem Vereins-Schaukasten bekanntzumachen. Herr Rappsilber erklärt, dass diese Regelung andere Wege der Bekanntmachung nicht ausschließt.

Herr Rappsilber führt im Weiteren die Änderungen sowie Folgeänderungen durch die Einführung der 2 neuen Vorstandsposten aus. Dies betrifft folgende Paragraphen § 25 Abs. 1 und 2, § 26, § 30 Abs. 3, § 32 und § 33. Hingewiesen wird darauf, dass neben dem 1. Vorsitzenden nur der 1. Kassenwart Einzelvollmacht bei sämtlichen Geldgeschäften des Vereins hat.

Durch die Neuaufnahme der Datenschutzbestimmungen in § 43 der Satzung verschiebt sich der bisherige § 43 ff jeweils um einen Paragraph.

Letztendlich wurde § 46 (Inkrafttreten) in Anlehnung an die Mustersatzung angepasst.

Aus der Mitgliederversammlung wurde eine kritische Frage zur Aufgabenverteilung des 1.u. 2. Kassenwarts gestellt. Die seit Herbst 2013 Datenschutzbeauftragte des Vereins, Silke Laun, Juristin, informiert dazu, dass durch die Einführung eines 2. Kassenwarts nur die Aufgabenverteilung im Innenverhältnis des Vereins mit einer 2. Person verantwortlich neu vorgenommen wird. Dabei können die Aufgaben untereinander abgestimmt werden. Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung ist in § 26 der Satzung geregelt, die den 2. Kassenwart ausschließt. Der 2. Kassenwart hat ebenfalls keine Einzelvollmacht bei den Geldgeschäften des Vereins. Diese Regelungen haben allerdings im Rechtsverhältnis nach Außen keine Bedeutung. Der Vorstand haftet als solcher immer gesamtschuldnerisch.

Frau Laun erläutert kurz die Notwendigkeit der Einführung des neuen § 43 der Satzung. Dieser wurde in Anlehnung an das Bundesdatenschutzgesetz entwickelt.

In der Vereinspraxis ist es notwendig, neben den normalen Mitgliederdaten auch teilweise sensible Daten zu erfassen und ggf. weiter zu geben. Diese Daten sind besonders schützenswert und werden seitens des Vereins mit der erforderlichen Sorgfalt verwaltet. Zu diesem Thema beabsichtigt Frau Laun demnächst eine Unterweisung aller Trainer und Vorstandsmitglieder.

Welche Daten erhoben werden, wird im Einzelnen in der Satzung aufgeführt.

Es wird ausdrücklich versichert, dass Mitgliederdaten auf keinen Fall zum Verkauf oder sonstigen geschäftlichen Zwecken angeboten werden.

In diesem Zusammenhang wird aus der Teilnehmerschaft der JHV eingewandt, dass sensible Daten nicht weitergegeben werden sollten. Frau Laun informiert, dass die Angabe solcher Daten in der Regel der Gesundheit der Schwimmer dienen und selbstverständlich besonders geschützt werden. Darauf wird auch im Anmeldeformular hingewiesen.

Weiterhin wird angefragt, ob diesbezüglich der Vereinsrechner, die Ablagesysteme/ Aufbereitung und Sicherung von gespeicherten Daten ebenfalls entsprechend geschützt sind. Es wird informiert, dass diese Sachverhalte ebenfalls von Frau Laun beaufsichtigt werden. Aktuell ist die Einführung eines neuen Vereinsprogrammes in Prüfung; wobei der Aspekt der Datensicherheit mit im Fokus steht.

Weitere Fragen zur Satzungsneufassung wurden nicht gestellt. Matthias Rappsilber stellt daher die Neufassung der Satzung entsprechend der Tischvorlage zur Abstimmung. Diese wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

10. Wahlen zum Vorstand

10.1. Wahl eines Wahlleiters/-in

Herr Matthias Rappsilber wird einstimmig als Wahlleiter bestimmt. Er erläutert die Möglichkeit, die Vorstandswahlen in offenen Wahlen durchzuführen. Dem wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

10.2. Wahl 1. Kassenwart/in

Matthias Rappsilber dankt Frau Nicola Petzoldt-McClymont für ihre 2 jährige Tätigkeit als Kassenwartin und ihre sonstige Vereinsarbeit.

Als neue 1. Kassenwartin wird Frau Katrin Kolenbrander vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit und stellt sich kurz vor. Sie versichert, dass ihr der Arbeitsaufwand aus der Kassenwartstätigkeit bekannt ist.

Frau Kolenbrander wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10.3. Wahl 2. Kassenwart/in

Als 2. Kassenwart wird Herr Dominik Bentscheck vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und stellt sich kurz vor. Er berichtet, dass er seit 7 Jahren Mitglied im HSC, Bereich Jugend/Erwachsenensport, ist und derzeit ein betriebswirtschaftliches Studium in Frankfurt absolviert.

Herr Bentscheck wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10.4. Wahl 1. Schriftführer/in

Der 1. Vorsitzende informiert, dass Ulrike Wenzel nach 4 Jahren aus dem Vorstand ausscheidet.

Als neue 1. Schriftführerin wird Frau Sabine Büscher vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit und berichtet, dass sie früher selbst aktive Leistungsschwimmerin war.

Frau Büscher wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10.5. Wahl 2. Schriftführer/in

Als 2. Schriftführer wird Herr Thomas Mattner vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und möchte gern in Rahmen seiner Möglichkeiten zur Vereinsarbeit beitragen. Er wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Herr Mattner nimmt die Wahl an.

10.6. Wahl Technische Leitung

Frau Andrea Putalova legt ihr Amt nach 3 Jahren ebenfalls nieder. Matthias Rappsilber lobt die immer sehr gut organisierte Kuchentheke auf unseren Wettkämpfen und dankt für Ihre gesamte Tätigkeit. Frau Putalova hat sich bereit erklärt im laufenden Jahr noch unterstützend zu helfen.

Als neue Technische Leitung wird Niklas Frank vorgeschlagen. Er ist nicht persönlich anwesend; hat jedoch schriftlich erklärt, dass er bereit ist, für das Amt der Technischen Leitung zu kandidieren, in Abwesenheit gewählt werden kann und im Falle seiner Wahl, die Wahl annimmt.

Seine Trainer Volker Kemmerer und Adam Ollé berichten über Herrn Frank, dass dieser schwimmsportlich schon lange im Verein aktiv ist und maßgeblich an Erfolgen der Herrenmannschaft teilhat. Er kümmert sich regelmäßig um Mannschafts T-Shirts, hat die HSC Homepage neu aufgebaut, war federführend an der Erstellung der Sponsorenmappe beteiligt und ist allgemein sehr engagiert.

Seine Wahl wird zur Abstimmung gebracht. Er wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen in Abwesenheit gewählt.

10.7. Wahl/Bestätigung Sportgruppenleiter

Herr Rappsilber führt aus, dass Sportgruppenleiter vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung bestätigt werden, sowie vollwertige stimmberechtigte Vorstandsmitglieder sind.

Als Sportgruppenleiterin für die Kurse (Seepferdchen- und Bronzekurse) wird Frau Claudia Lehr vorgeschlagen, die diese Tätigkeit bereits seit 2 ½ Jahren ausführt. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Frau Lehr nimmt die Wahl an.

Die bisherige Sportgruppenleiterin für den Breitensport Frau Sandra Müller, stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Als neue Sportgruppenleiterin Breitensport wird vom Vorstand Frau Rosemarie Vöge vorgeschlagen. Sie ist langjähriges Vereinsmitglied, war bereits im Vorstand tätig und ist gern wieder für den Verein tätig. Frau Vöge wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

11. Wahl Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2014

Als Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2014 werden Herr Hans Zuber und Frau Christina Grözl vorgeschlagen. Beide erklären sich bereit, als Kassenprüfer/innen zu kandidieren.

Herr Zuber wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frau Grözl wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

12. Ehrungen

Für ihre 25 jährige Mitgliedschaft und aktive Tätigkeit im Verein wurden 3 Mitglieder geehrt, die leider nicht anwesend waren.

Herrn Oliver Schnabel konnte persönlich zu seiner 30 jährigen Vereinsmitgliedschaft gratuliert werden. Herr Schnabel ist noch immer schwimmerisch aktives Vereinsmitglied.

13. Vorbericht Veranstaltungen und Wettkämpfe 2014

Frau Andrea Putalova informiert über die nächsten Wettkämpfe, welche vom HSC ausgetragen werden.

Am 14. Juni 2014 werden die Stadtmeisterschaften ausgetragen und am 15. Juni 2014 lädt der HSC zum Hofheimer Frühjahrsmeeting ein.

Das Hofheimer Herbstschwimmen findet am 27. und 28. September 2014 statt.

14. Besprechung eingereicherter Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht. Vgl. hierzu Pkt. 2 der Tagesordnung.

15. Verschiedenes

- Herr Rappsilber weist auf das neue Sponsoringkonzept des HSC hin, um langfristig das derzeitige Niveau im Wettkampf- und auch Breitensport beibehalten zu können. Frau Zuber und Frau Ann-Katrin Gerulis stehen hierfür als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Kontakt-e-mail-Adresse lautet schwimmtalente-foerdern@hofheimer-schwimmclub.de. Einzelheiten wurden bereits auf den Elternabenden im März 2014 vorgestellt. Für den Druck der Sponsorenmappe und der Flyer wird noch eine Druckerei gesucht, die kostengünstig in Hochglanz drucken kann. Für den Kostenvoranschlag wird von einer geschätzten Auflage von 100 Stck. ausgegangen. Es wird angeregt, die Fertigstellung der Sponsorenmappe/Flyer zu beschleunigen.
- Seitens der Anwesenden wird angefragt, ob sich der Verein für das „Grüne Band“ bewirbt. Dies ist eine mit 3.000 EUR dotierte Sportförderung der Commerzbank und des Deutschen Sportbundes für verschiedene Vereine. Dies wird bejaht, der Antrag hierzu ist in Bearbeitung.
- Matthias Rappsilber wirbt dafür, sich als Kampfrichter zu engagieren. Diese Bitte richtet sich an Eltern der Wettkampfschwimmer, sowie auch an andere Schwimmer und Vereinsmitglieder. Willkommen ist auch die Bereitschaft sich als Kampfrichter im HSV Kader zur Verfügung zu stellen. Als Kontaktperson steht Herr Rappsilber zur Verfügung oder meldet sich unter der Vereinsadresse.

Herr Rappsilber schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

gez.
Matthias Rappsilber, 1. Vorsitzender

gez.
Ulrike Wenzel, Schriftführerin